

GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

28. April 2023
Ausgabe 17

HOCHDORFER

Lichtenwalder
Lesefrühling



Die neue Totengräber-Show mit Oliver Pötzsch

Samstag, 29. April, 19:30 Uhr

Lesung mit Oliver Pötzsch

Eintritt: € 6,-

Bürgerzentrum Lichtenwald




Nächster Lesefrühling Termin:
Freitag, 19. Mai 2023:
John von Düffel liest „Vom Wasser“

Ein spannender, witziger, morbider Lese-Abend über den Weg alles Irdischen ... Mit Reisesarg, Mumienpulver und Tatortkoffer. Dazu Blues und Chansons von Wolfgang Ambros bis Georg Kreisler. Pötzschs Lesungen sind das Gegenteil von harten Stühlen und warmem Prosecco: außergewöhnlich, informativ, verblüffend und keine Minute langweilig!

NEU START KULTUR

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e. V.

Veranstalter: Bücherei Lichtenwald und Freundeskreis Bücherei Lichtenwald e. V., freundeskreis-buecherei@t-online.de

Samstag, 6. Mai


Der Hochdorfer Bauernmarkt im Mai

... wie immer mit jeder Menge Produkten aus der Region und zum ersten Mal vor der Breitwiesenhalle

... und mit Backwaren der Bäckerei Rau aus Roswälden

Im Kinderprogramm wird eine Maibowle zubereitet ...

... und natürlich gibt es wieder Martins Wurst.



LandLeben Hochdorf e. V.

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr
Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn
Kerner nach telefonischer Vereinbarung.
Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Engelhardt
nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von 18.00 bis 23.00 Uhr, Mi. von 13.00 bis 23.00 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 23.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben) für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 29.04.2023

Rathaus Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Sonntag, 30.04.2023

Hirsch-Apotheke, Köngen, Hirschstr. 3, Tel. 07024 81316

Montag, 01.05.2023

Apotheke Deizisau, Plochinger Str. 40, Tel. 07153 550077

Dienstag, 02.05.2023

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 1, Tel. 07021 8046171

Mittwoch, 03.05.2023

Central-Apotheke, Wernau, Neckar, Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
 Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 04.05.2023

Adler-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

Freitag, 05.05.2023

Römer-Apotheke, Köngen, Hirschstr. 22, Tel. 07024 81151

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashebungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 29.04. bis Montag, 01.05.2023

Julmi GmbH, Ostpreußenstr. 7, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220

Diakonie

Untere Fils

Wochenenddienst 29./30.04.2023

Reichenbach



Frau Uhlig

Lichtenwald

Frau Ruhland

Hochdorf



Frau Göpfarth

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhhingen@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113
Verwaltungsleiterin: Sarah Erhard, Telefon 951118
Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft: Stephanie Schierle, Telefon 951111 und Sylvia Göpfarth, Telefon 951112
Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 - 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

**Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald****SterbeMund**

TUT WAHRHEIT KUND

Eine neue Sicht auf ein Tabuthema.
Humorvoll, herzlich und ein bisschen verrückt.

Lesung von und mit Petra Frey

Musikalische Begleitung:
Manuel Ehrlich am Marimbafon

10. Mai 2023**19:00 Uhr**

**Gemeindezentrum der
Evangelisch-methodistischen Kirche**

Hermannstraße 29, Plochingen

Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten.

Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils
Kirchheimer Str. 20, 73249 Wernau (Neckar), kontakt@hospizdienste-neckar-fils.de

Plakat: *Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils*

SterbeMund tut Wahrheit kund

Eine neue Sicht auf ein Tabuthema. Humorvoll, herzlich und ein bisschen verrückt.

Petra Frey, Schauspielerin und Hospizbegleiterin, erzählt von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung. Geschichten vom Tod, wie sie nur das Leben schreiben kann. SterbeMund ist eine außergewöhnliche Lesung mit einzigartiger musikalischer Umrahmung. Kurzweilig, unterhaltsam und abwechslungsreich präsentiert, erwartet Sie eine ganz besondere Darbietung mit überraschenden Wendungen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir herzlich ein zu Gesprächen und weiteren Informationen der Hospizgruppen. Möchten Sie vorab schon Plätze reservieren? Rufen Sie an: **0163 4436930**

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 8396780**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Nächste Termine: 25. Mai, 29. Juni
Kontakttelefon: 0157 30138867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.**Kontaktdaten**

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Gymnasium Plochingen**Streicherklasse am Gymnasium Plochingen****Info-Nachmittag am Freitag, 28. April 2023**

Das Gymnasium Plochingen bietet ein besonderes Bildungsangebot für alle neu an die Schule kommenden Fünftklässler an – eine **Streicherklasse**.

Im Rahmen des regulären Musikunterrichts können die Schüler in dieser Klasse das Spielen eines Streichinstruments (Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass) erlernen und bilden gemeinsam ein kleines Orchester, das schon nach kurzer Zeit kleine Stücke vortragen kann. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Gymnasiums.

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein, sich über die Streicherklasse näher zu informieren.

Am **Freitag, 28. April, von 16 bis 18:30 Uhr** können Sie im Musiksaal der früheren Realschule alle Streichinstrumente unverbindlich ausprobieren. Musiklehrer des Gymnasiums und der Musikschule erläutern Ihnen das Konzept gerne genauer.

Zum Auftakt des Info-Nachmittags geben die derzeitigen Streicherklassen ein kleines Konzert.

Gerne stehen der verantwortliche Musiklehrer des Gymnasiums (Burkhard Wolf, Tel. 07153 / 89000) und der Leiter der Musikschule (Stefan Schomaker, Tel. 07153 / 898593) für Ihre Fragen zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Burkhard Wolf,
Musiklehrer am Gymnasium Plochingen



Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Regelinformation für 2023

Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben. Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:
dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür von 15:00 - 18.00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet:
07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)
Unsere E-Mail-Adresse lautet:
sor.ev@t-online.de
Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.



Code: SOR

Aktuelles aus SOR für KW 18

Das SOR Vereinsheim ist wie oben geöffnet.

Beratung

Die Beratung erfolgt kostenfrei von den anwesenden Mentorinnen/Mentoren oder durch die Mitglieder untereinander während der Öffnungszeiten des Vereinsheims.

Vorträge

Di., 02.05. ab 10.00 Uhr Onlinesitzung ohne festes Thema. (Bernhard)

Der Zugang ist bereits 15 Min. vor der Sendung freigeschaltet, so dass eine freie Kommunikation der Teilnehmer untereinander möglich ist. Die Zugangsdaten zum Online-Kanal finden Sie auf unserer Homepage <https://sor-fils.de/>
Do., 04.05. ab 15.00 Uhr im Schulungsraum des Vereinsheims der Filmvortrag „Reise durch Süd Afrika“ (Christa)

Geplante Workshops/Vorträge – Wunschthemen

(Thema, Datum und Uhrzeit können sich ändern. Bitte auf Ausschreibung achten.)

25.05., 15.00 Uhr Die Demographische Entwicklung (Dietmar)
Post Packstation

Einkaufen mit dem Smartphone (Bernhard)

Glasfaser-Hausanschluss (Bernhard)

Mondmission Artemis (Dietmar)

Asteroiden die dunkle Bedrohung (Dietmar)

Jehovas Zeugen



Samstag, 29. April 18.00 – 19.45 Uhr, Präsenz- und Videoveranstaltung

Vortrag „Wie können wir echte Freunde finden?“ T. Hauber
Bibelstudium **„Dein Leben ist ein kostbares Geschenk“** – Apg. 17,28

Schlussvortrag zur Missionswoche **„Du kennst mich!“** T. Hauber

Donnerstag, 4. Mai 19.00 – 20.45 Uhr, Präsenz- und Videoveranstaltung

Schätze aus Gottes Wort – 2.Chronika 17-19

Leben als Christ: „Sieh dich selbst so, wie Jehova dich sieht“
Bibelstudium: **Feste und Feiertage – wie denkt Gott darüber?** Glücklichbuch

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich

Video-Zugang bitte telefonisch erfragen **07163-534491**. Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot an Schriften, Audios und Videos auf **jw.org**.



Mitteilungen

Rad- und Wanderbusse im Landkreis Esslingen bald alle wieder am Start

Nachdem am 2. April bereits der erste Rad- und Wanderbus auf der Linie 191, der Rad- und Wanderbus „Blaue Mauer“, im Landkreis Esslingen gestartet ist, bringen ab dem 1. Mai auch die Rad- und Wanderbusse „Reußenstein“ (Linie 170), „Schopflocher Alb“ (Linie 176) und „Schwäbische Alb“ (Linie 177.1) die Fahrradausflügler wieder zu den schönsten Zielen im Landkreis. Alle im Folgenden aufgeführten Rad- und Wanderbusse sind mit einem Fahrradanhänger ausgestattet, der den kostenlosen Transport von bis zu 20 Fahrrädern ermöglicht.

Rad- und Wanderbus „Reußenstein“, Linie 170

Abgestimmt auf die S-Bahn fährt der Rad- und Wanderbus „Reußenstein“ auf der Linie 170 vom 1. Mai bis 22. Oktober im 2-Stunden-Takt jeden Sonn- und Feiertag von Kirchheim unter Teck über Holzmaden, Weilheim an der Teck, über den Landkreis Göppingen zur Burgruine Reußenstein und direkt zurück über Neidlingen, Weilheim an der Teck und Holzmaden nach Kirchheim unter Teck. In Holzmaden gibt es die Möglichkeit, das Urweltmuseum Hauff zu besuchen. Im Landkreis Göppingen kann am Deutschen Haus und am Boßlerparkplatz sowie in Grubingen, Mühlhausen und Wiesensteig zugestiegen werden. Auf der gesamten Strecke gilt der VVS-Tarif.

Rad- und Wanderbus „Schopflocher Alb“, Linie 176

Mit dem Rad- und Wanderbus der Linie 176 geht es landschaftlich reizvoll auf die Schopflocher Alb. Der Bus ist zwischen dem 1. Mai und dem 22. Oktober jeden Samstag, Sonn- und Feiertag unterwegs. Die Route führt vom Bahnhof in Kirchheim unter Teck mit Haltestellen in Dettingen unter Teck und Nabern nach Bissingen an der Teck und über Ochsenwang nach Schopfloch. Am Kirchheimer Bahnhof besteht Umsteigemöglichkeit von und zu der S-Bahn nach Stuttgart. Auf der gesamten Strecke gilt der VVS-Tarif.

Rad- und Wanderbus „Schwäbische Alb“, Linie 177.1

Ab dem 9. Mai fährt der Rad- und Wanderbus „Schwäbische Alb“ als Linie 177.1 ins Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Bus startet an jedem Samstag, Sonn- und Feiertag bis zum 22. Oktober am ZOB in Oberlenningen. Die Route führt sonn- und feiertags vom Bahnhof in Oberlenningen über Gutenberg auf die Albhochfläche mit Haltestellen in Westerheim und Laichingen. Samstags fährt der Bus nur bis zur Reußensteinstraße in Schopfloch. In Laichingen kann auf die DING-Linie 369 (Rad- und Wanderbus Laichinger Alb) des Alb-Donau-Kreises umgestiegen werden. Auf dem Streckenabschnitt Oberlenningen-Schopfloch-Laichingen und zurück gilt der VVS-Tarif und es werden VVS-Fahrscheine, die die Zone 6 beinhalten, anerkannt.

Rad- und Wanderbus „Blaue Mauer“, Linie 191

Mit der Linie 191, auch als Rad- und Wanderbus „Blaue Mauer“ bekannt, kann die Region des Albtraufs besonders bequem erkundet werden. Der Bus ist zwischen dem 2. April und 5. November jeden Sonn- und Feiertag unterwegs. Die Route führt vom Neuffener Bahnhof mit Halten am Erkenbrechtsweiler Burrenhof und dem Hohenneuffen über Beuren nach Owen. Die Panoramatherme in Beuren ist aus jeder Richtung zwei Mal pro Tag angebunden. Von und ab dem Bahnhof Neuffen kann auf den Bus der Linie 199 nach Metzingen im Landkreis Reutlingen umgestiegen werden. Am Bahnhof in Owen wird ein Umstieg von und zu der Teckbahn (RB64) ermöglicht.

Die Fahrpläne aller Rad- und Wanderbusse sind unter www.vvs.de abrufbar. Auf die jeweiligen Tarife und Tarifbestimmungen wird hingewiesen. Es werden das Deutschland-Ticket, das Baden-Württemberg-Ticket und das Metropolticket anerkannt.

Die schnellste und einfachste Möglichkeit seine Radtour durch die Region zu planen bzw. sich über bereits vorhandene Tourenvorschläge zu informieren, bietet der VVS-Routenplaner im Internet unter www.vvs.de/radroutenplaner.



Die Rad- und Wanderbusse im Landkreis Esslingen mit ihren Fahrradanhängern sind wieder unterwegs zu attraktiven Ausflugszielen auf der Schwäbischen Alb

Foto: Württembergische Bus-Gesellschaft mbH (WBG)

Dein Dach kann mehr – Online-Vortrag zu Photovoltaik am Eigenheim

Wie gelingt die Energiewende beim Einzelnen zuhause? Die Stabstelle Klimaschutz im Landratsamt Esslingen lädt zum praxisorientierten Online-Vortrag „Dein Dach kann mehr – Antworten zum Thema Photovoltaik am Eigenheim“ ein. Die Vortragsveranstaltung findet am 03. Mai von 18.30 bis 20.30 Uhr statt und wird gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Landkreis Esslingen angeboten.

„Für den Klimaschutz ist die Energiewende eine der wichtigsten Herausforderungen dieses Jahrzehnts. Dass sich der Umstieg auf eine erneuerbare Energieversorgung für den Großteil der Haushalte sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich lohnt, ist hierfür der Schlüssel“, so die Erste Landesbeamtin und Vorsitzende der Klimaschutzagentur Dr. Marion Leuze-Mohr. Der Online-Vortrag gibt einen Einblick in die Energiegewinnung vom eigenen Dach, technische Fragestellungen und den Nutzen für Umwelt und das Portemonnaie.

Jede Kilowattstunde Ökostrom trägt zur Erreichung der Klimaziele bei. Für den Einzelhaushalt ist dies besonders von Nutzen, wenn der erzeugte Strom direkt vor Ort genutzt wird. Hier können Batteriespeicher Abhilfe schaffen. Gleichzeitig kann der zusätzliche Energiebedarf durch ein Elektrofahrzeug oder eine Wärmepumpe mithilfe der Photovoltaik-Anlage gedeckt und so der Eigenverbrauch optimiert werden. Um die Möglichkeiten für das eigene Dach auszuloten, stehen Online-Tools wie der Solardachkataster des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Hier können Interessierte und Laien einfach und Schritt für Schritt das eigene PV-Potenzial ermitteln.

Der Online-Vortrag mit dem Solar-Experten Dr. Magnus Schulz-Mönninghoff von der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen bietet einen Überblick rund um die wichtigsten Fragen zum Thema Photovoltaik-Anlagen und teilt hilfreiche Tipps und Praxisbeispiele zu den verfügbaren Online-Hilfsmitteln mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. In einer Frage-Antwort-Runde können persönliche Fragen beantwortet werden.

Anmeldung und Kontakt

Zur Online-Veranstaltung „Dein Dach kann mehr – Antworten zum Thema Photovoltaik am Eigenheim“ ist eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular gibt es unter www.klimaschutzagentur-landkreis-esslingen.de/dein-dach-kann-mehr/.

Für Fragen zur Veranstaltung steht die Klimaschutzmanagerin Dr. Christine Griebel, Stabstelle Klimaschutz im Landratsamt Esslingen, per E-Mail klimaschutz@LRA-ES.de oder Telefon 0711 3902-43962 zur Verfügung.

Weiterführende Informationen mit Links zu Informationsangeboten, Online-Tools und Förderprogrammen sind verfügbar unter www.landkreis-esslingen.de/start/service/photovoltaik-kampagne.html.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

13. Mai 2023 - Konzert am Samstag vor Muttertag mit dem Polizeichor Esslingen

Das zum festen Bestandteil im Jahresprogramm zur Tradition gewordene Konzert am Samstag vor Muttertag findet wieder statt. Der Polizeichor wird alle Mütter ehren und jeder anwesenden Frau eine rote Rose überreichen, verpackt in einen Strauß von bunten Melodien.

Mit Vorfreude erfüllt, werden wir unser Publikum mit einem unvergesslichen Live-Erlebnis begeistern.

Mit an Bord ist die Stuttgarter Sopranistin Constanze Seitz. Aus ihrem reichhaltigen Repertoire wird sie ein Feuerwerk aus Operette, Chanson und Musical abfeuern. Zudem wird Leydi Katheryne Ramírez López und Andreas Baumann gemeinsam am Klavier zu vier Händen von Johann Strauß und Claude Debussy begeistern. Die beiden Pianisten begleiten auch alternierend Frau Seitz und den Polizeichor.

Der Polizeichor präsentiert zum Volkslied gewordenen Mai- und Wanderlieder, Klassiker der Männerchorliteratur, dazu Schlager aus der jüngeren Gegenwart bis in die Goldenen Zwanziger, dabei „Der kleine grüne Kaktus“ und die „Schöne Isabella von Kastilien“. Mit Frau Seitz zusammen ist der Polizeichor auch mit Melodien von Johann Strauss und einem Volkslied aus dem sonnigen Süden zu hören.

Sie sehen, für jeden etwas.

Genießen Sie dieses einmalige Live-Erlebnis mit dem Polizeichor und seinen Freunden.

Choreinstudierung und musikalische Gesamtleitung Andreas Baumann, der auch für das Programm verantwortlich zeichnet und eine Vielzahl der Vorträge für den Polizeichor arrangiert hat.

Termin: Samstag, 13. Mai 2023

DAS NEUE BLARER, Esslingen, Franziskanergasse

Beginn 19:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr

Eintritt 15,- €

Kartenvorverkauf in Esslingen bei:

Getränke HEMMINGER, Heugasse 14, HEUBACH GbR | Blumenhaus, Hirschlandstraße 42,

Polizei, Agnespromenade 4, Pforte,

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

Telefonisch: 0177 8939206, per E-Mail:

polizeichoresslingen@yahoo.de

an der Abendkasse ab 18:00 Uhr und bei den Sängern.

www.polizeichor-esslingen.de

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Radon-Forum Baden-Württemberg:

Vernetzen, Bauen, Schützen

Beitragsfreie Fachtagung in Präsenz am 21. Juni 2023 am KIT Karlsruher Institut für Technologie, Campus Nord in Eggenstein-Leopoldshafen

Das Radon-Forum Baden-Württemberg der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist ein Netzwerk rund um das Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“. Die diesjährige Fachtagung bietet Expertinnen und Experten aus der Bauwirtschaft praxisrelevante Vorträge sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Diskussionen. Die Fachtagung findet in diesem Jahr erstmals in Präsenz statt.

Termin und Anmeldung

Die Fachtagung zum Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“ findet statt

am Mittwoch, dem 21. Juni 2023

von 09:30 bis 17:00 Uhr

am KIT Campus Nord

**Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt
Eggenstein-Leopoldshafen.**

Interessierte können nicht nur von den Vorträgen profitieren, sondern auch selbst ihr Leistungsspektrum und ihre Produkte im Bereich „Schutz vor Radon“ vor Ort präsentieren. Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite <https://radon-forum.lubw.de/>

Zielgruppe der Fachtagung sind:

- Bau- und Handwerksunternehmen
- Architektur- und Planungsbüros
- Öffentliche und private Immobilienverwaltungen
- Fachbehörden
- Radonfachleute

Themen

Am Vormittag beschäftigen sich die Vorträge mit der Messung von Radon durch anerkannte Stellen und mit der Radon-Sanierung von komplexen Gebäuden. Ein eigener Themenblock widmet sich am Nachmittag anerkannten Regeln der Technik im Bauwesen. Der Schutz vor Radon berührt verschiedene Fachbereiche des Bauwesens. Die Art des verwendeten Betons, die Abdichtung von erdberührten Bauteilen sowie die Lüftung des Gebäudes beeinflussen das Eindringen von Radon.

Vorträge und Referenten

- **Radonlabor des KIT**
Dipl.-Ing. (BA) Christian Naber, Abteilungsleiter der Dosimetrielabore
- **Erfahrungen bei der Radonsanierung komplexer Gebäude**
Prof. h. c. Dr. rer. nat. habil. Bernd Leibring, ö. b. u. v. Sachverständiger für Radiologische Messungen, Radon und Radonschutz, Bergtechnisches Ingenieurbüro GEOP-RAX GbR, Chemnitz
- **DIN 18117-2 „Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz“: Aktueller Stand und Ausblick**
Dipl.-Ing. Roland Strubbe, Obmann DIN-Normenausschuss „Radongeschütztes Bauen“
- **DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“: Regelungsgegenstand, Einwirkungen an Abdichtungen und Feuchteschutz ohne genormte Abdichtungen**
Prof. Matthias Zöller, Honorarprofessor in Bauschadensfragen am KIT
- **DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“**
Dr.-Ing. Christoph Alfes, Leiter Forschung Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.
- **Vorstellung der DIN 1946-6 „Lüftung von Wohngebäuden“**
Dipl.-Ing. Claus Händel, Geschäftsführer Technik Fachverband Gebäude-klima e. V., Obmann DIN-Normenausschuss „Wohnungslüftung“

Hintergrundinformation**Radon in Baden-Württemberg**

Im Jahr 2021 wurden Radonvorsorgegebiete durch das Umweltministerium Baden-Württemberg auf Gemeindeebene festgelegt. In den entsprechenden Gemeinden gelten gesetzliche Regelungen bei der Errichtung von Neubauten und für Arbeitsplätze. Doch Radon kommt überall vor, auch außerhalb der Vorsorgegebiete.

Radon und Gesundheitsschutz

Radon ist ein nicht wahrnehmbares, radioaktives Gas. Es entsteht beim natürlichen Zerfall von Uran im Boden. Es kann über undichte Stellen in Gebäude eindringen und sich in Innenräumen anreichern. Radon gilt als eine der häufigsten Ursachen für Lungenkrebs. Der Gesetzgeber hat Regelungen zum Schutz vor Radon geschaffen und einen Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft (Bq/m³) für Radon in Innenräumen festgelegt.

Nur Messungen schaffen Klarheit über die Konzentration von Radon in einem Gebäude. Daher wird grundsätzlich empfohlen, Radon zu messen. Als Bewertungsmaßstab der Messergebnisse dient der gesetzliche Referenzwert.

Radonvorsorgegebiete

Seit dem Jahr 2020 weisen die Bundesländer Radonvorsorgegebiete aus. Das sind Gebiete, in denen mit höherer Wahrscheinlichkeit als im Bundesdurchschnitt der Referenzwert für Radon in Innenräumen überschritten wird. Dort gelten besondere gesetzliche Pflichten bei der Errichtung von Gebäuden sowie für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Bei Neubauten muss der Schutz vor Radon umgesetzt werden. Aber auch bei einer energetischen Sanierung sollte das Thema Radon im Blick behalten werden, da bauliche Maßnahmen an Bestandsgebäuden die Radonmenge in einem Gebäude erhöhen können.

Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie bei der Radon-Beratungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter www.radon-lubw.de.

Schulweg üben leicht gemacht

schulwegtrainer.de: Neue Initiative von Landesverkehrswacht BW und UKBW bringt Eltern und Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln für den Schulweg näher

Lernen fängt beim Schulweg an:

Die Online-Plattform www.schulwegtrainer.de vermittelt die wichtigsten Verkehrsregeln für Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Die gemeinsame Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Unfallkasse Baden-Württemberg, die vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg gefördert wird, will dem Trend zum Elterntaxi entgegenwirken und Eltern Verhaltenstipps an die Hand geben, wie sie Kinder auf eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr vorbereiten können. Der Schulwegtrainer vermittelt angehenden Schulkindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen grundlegende Verhaltensweisen für einen sicheren Schulweg. Mit kurzen Videos und prägnanten Tipps werden ihnen einfach umsetzbare Sicherheitsregeln an die Hand gegeben. Erziehungspersonen erhalten darüber hinaus Sicherheitsempfehlungen für das Elterntaxi, wenn sich das Auto auf dem Schulweg nicht vermeiden lässt.

„Ein sicherer Schulweg ist essentiell wichtig, denn unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir dürfen unsere Kinder keinen unnötigen Gefahren im Straßenverkehr aussetzen. Mit dem Schulwegtrainer geben wir Eltern und Kindern innovative und spannende Tipps an die Hand. Wir klären über Risiken und Gefahren auf dem Schulweg auf und sorgen so für mehr Sicherheit auf dem Weg vor und nach der Schule“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister **Thomas Strobl**.

„Statistisch gesehen verunglücken mehr Kinder als Insassen in einem Auto als auf einem Gehweg, auf dem sie zu Fuß unterwegs sind. Und Elterntaxis sind vielerorts ein Ärgernis. Mit unseren Videoclips und alltagsnahen Empfehlungen zeigen wir Eltern, wie sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können und worauf sie dabei achten sollten. Der Schulwegtrainer ist eine echte Hilfe für Eltern und Kinder“, so **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Schulweg – das ist unser Ziel!“, betont **Tanja Hund**, Geschäftsführerin der UKBW. „Verkehrsprävention ist sehr wichtig zur Vermeidung von Unfällen. Der Schulwegtrainer knüpft genau hier an und schult Kinder und Eltern bei der Verkehrserziehung gleichermaßen. Wir freuen uns, dass der Schulwegtrainer jetzt an den Start geht!“

Der Schulwegtrainer einfach erklärt:

- Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de wirbt für den Schulweg zu Fuß und zeigt Wege zur Vermeidung des Elterntaxis.
- Videoclips und einfach umsetzbare Tipps erleichtern eine niedrigschwellige Informationsvermittlung an viele Zielgruppen: Erwachsene und Kinder erhalten zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand.

- Vertiefende Informationen für Erwachsene, z. B. in den FAQ unterstützen beim praktischen Üben des Schulwegs.
- Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar, alle Videoclips sind untertitelt.
- Eine Offline-Version wird kostenlos als Download bereitgestellt.

Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de unterstützt die Ehrenamtlichen in den Verkehrswachten vor Ort bei der Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen. Darüber hinaus kann diese bei Veranstaltungen der Polizei in der Verkehrs- und Unfallprävention zur Regelverdeutlichung bei Kindern oder zur Information von erwachsenen Bezugspersonen eingesetzt werden.

Über die Initiative

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.



Aus dem Verlag

Schinken-Käse-Schnitzel mit Bratreis

Jens Jakob macht überbackene Schnitzel mit Pilzen und Schinken. Dazu gibt es Bratreis mit Karotten und Brokkoli - köstlich und unkompliziert.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 835, KJ: 3500, E: 56 g, F: 40 g, KH: 62 g

Koch/Köchin: Jens Jakob

Zutaten

Für den Bratreis:

- 200 g Basmatireis
- etwas Salz
- 400 g Brokkoli
- 4 Lauchzwiebeln
- 4 Karotten
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Rapsöl

- etwas Pfeffer
- 50 ml Gemüsebrühe
- 150 g Erbsen, TK
- etwas Sojasauce, nach Belieben
- 1 Bund Petersilie

Für die Schnitzel:

- 2 Zwiebeln
- 2 Scheiben Kochschinken
- 300 g Champignons
- 2 EL Rapskernöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 4 Schweineschnitzel (à ca. 125 g, alternativ Hähnchen)
- 4 EL Mehl
- 2 Eier (Größe M)
- 2 EL Butterschmalz
- 100 g Bergkäse (am Stück)

Zubereitung

1. Reis abbrausen und nach Packungsanleitung in Salzwasser garen und abtropfen lassen.
2. Reis auf eine Platte geben und im Kühlschrank abkühlen lassen.
3. Brokkoli, Lauchzwiebeln, Karotten und Knoblauch putzen bzw. schälen. Brokkoli in feine Röschen teilen. Lauchzwiebeln und Karotten kleinschneiden. Knoblauch fein hacken.
4. Inzwischen für die Schnitzel Zwiebeln abziehen und fein würfeln. Schinken kleinschneiden. Pilze putzen und in Scheiben schneiden.
5. Öl in einer Pfanne erhitzen. Pilze darin anbraten. Zwiebeln zugeben und mitbraten, bis sie goldgelb sind. Mit wenig Salz und Pfeffer würzen. Schinken untermischen und beiseite stellen.
6. Fleisch etwas trockentupfen und flachklopfen
7. Mehl, 0,5 TL Salz und 0,5 TL Pfeffer auf einem Teller mischen. Eier verquirlen.
8. Schnitzel zunächst in Mehl, dann in den Eiern und zuletzt nochmal im Mehl wenden.
9. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen. Schnitzel darin von beiden Seiten jeweils 2 Minuten anbraten. Herausnehmen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
10. Pilzmasse gleichmäßig auf den Schnitzeln verteilen. Käse darüberreiben.
11. Schnitzel im Backofen bei 200 Grad Ober- und Unterhitze ca. 15 Minuten überbacken.
12. Inzwischen für den Reis Öl in einer Pfanne erhitzen. Knoblauch darin andünsten. Brokkoli, Karotten und Lauchzwiebeln 3-4 Minuten braten. Brühe und Erbsen (gefroren) hinzufügen.
13. Dann abgekühlten Reis zugeben und bei starker Hitze ca. 3-4 Minuten knusprig braten.
14. Reis mit Sojasauce und Pfeffer würzen. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und mit dem Reis mischen.
15. Schnitzel aus dem Ofen nehmen, mit dem Reis anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

**Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen**

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

**gemeinsam
helfen.de**

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:
Gerhard Rast, 70 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung und Rentenantragstellung

Inzwischen ist eine Rentenantragstellung wieder im Rathaus möglich. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin bei Frau Weber unter 5006-21.

Eine persönliche Rentenberatung erhalten Sie bei den Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung in Nürtingen, Göppingen und Esslingen.

Nachfolgend haben wir Ihnen die Kontaktdaten für die Beratungsstellen aufgelistet:

- **Nürtingen** (immer montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr)
Obere Steinengrabenstr. 8 (ehemals Mörikekindergarten – 1. OG), 72622 Nürtingen
- **Göppingen** (immer montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr)
Schützenstr. 14, 73033 Göppingen

• **Esslingen** (immer dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr)
Schelztorstr. 38 (Forum ES – EG rechter Flügel – Raum G4), 73728 Esslingen am Neckar

Eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** und unter folgender Telefonnummer 0711 848 30300 möglich.

Freibad im Grünen

Vorbestellung ab sofort bis 12. Mai 2023 möglich

Die diesjährige Freibadsaison beginnt am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 9.00 Uhr. Ab sofort haben **Hochdorfer Bürger** bis 12. Mai 2023 die Möglichkeit ermäßigte Karten unter <https://www.hochdorf.de/rathaus-service/rathaus-news-online> zu erwerben. Die ausgefüllte Vorbestellung ist an info@hochdorf.de zu senden. Ein Verkauf im Rathaus findet **nicht** statt.

Die Ausstellung der Karten findet im Freibad statt.
Bei vorhandenen Saisonkarten: Bitte zwingend im Antrag die Kartenummer angeben. Die Karte wird nach Zahlungseingang aufgeladen und kann dann direkt ab dem ersten Freibadeintritt genutzt werden.

Bei neuen Saisonkarten: Bitte dem Antrag ein beschriftetes Passbild **für jede neue Saisonkarte** beifügen (gerne auch digital per Mail). Bei Ihrem Besuch im Freibad wird Ihnen die Saisonkarte dann ausgegeben.

Ermäßigte Saisonkarten werden **jedoch nur** ausgegeben, wenn der gesamte Preis für die jeweilige Vorbestellung bis **spätestens 12.05.2023** vorab auf das Konto der Gemeindegasse Hochdorf bei der Volksbank Plochingen IBAN DE02 6119 1310 0670 2220 03 **überwiesen** wurde. Bitte im

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

November bis März

Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr

Das ganze Jahr über

samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2023

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 12. Mai 2023 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 26. Mai 2023 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Samstag, 6. Mai 2023

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 8. Mai 2023

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Samstag, 6. Mai 2023

Nächste Papiersammlung (Vereine)

Samstag, 17. Juni 2023

Betreff den Namen des Bestellers und Freibadkarte eintragen. Bei verspäteter Einzahlung wird keine ermäßigte Karte ausgestellt.

Die Online-Bestellung per Mail muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Adresse des Bestellers, Geburtsdatum
- sofern eine Ermäßigung vom Kartenpreis für Erwachsene z.B. Schüler oder Studenten über 18 bis 25 Jahre, Schwerbeschädigte ab 50 v.H. gewünscht wird, bitte **Nachweis** der Mail **anfügen**
- bei Familienkarten bitte alle Personen aufführen mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum, für die die Familienkarte gelten soll

Bitte beachten: Vergünstigte Saisonkarten für Hochdorfer Bürger und Familienkarten für Hochdorfer Familien können ausschließlich als Vorbestellung erworben werden. Ab Saisonbeginn sind die regulären Preise zu bezahlen.

Die vergünstigten Karten, die nur als Vorbestellung bis 12.05.2023 erworben werden können:

- Reichenbacher Erwachsene im Vorverkauf 95 € (anstatt 105 €)
- Reichenbacher Kinder und Jugendliche etc. (ermäßigt) im Vorverkauf 40 € (anstatt 50 €)

Familienkarte für Reichenbacher Eltern und ihre eigenen Kinder bis unter 18 Jahre:

- zwei Erwachsene und beliebig viele Kinder 205,00 € (anstatt 235,00 €)
- ein Erwachsener und beliebig viele Kinder 125,00 € (anstatt 140,00 €).

Die Karten können ausschließlich als Vorbestellung per Mail mit Überweisung erworben werden:

Die **Gemeinde Reichenbach** führt wie im vergangenen Jahr einen **eigenen** Verkauf von ermäßigten Saisonkarten und Familienkarten für Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger durch. Nähere Informationen sind hierzu unter der Gemeinde Reichenbach an der Fils abgedruckt bzw. auf der Homepage der Gemeinde Reichenbach zu finden.

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Gemeinde Hochdorf lädt Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Seniorennachmittag am

Dienstag, den 16. Mai 2023, um 14.00 Uhr,
in die Breitwiesenhalle ein.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahre 2023 70 Jahre und älter werden, sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Selbstverständlich sind Ihre Ehe- oder Lebenspartner zu dieser Veranstaltung ebenfalls eingeladen, auch wenn sie oder er das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Bitte geben Sie auch ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden Bescheid, die vielleicht nicht mehr in Hochdorf leben. Auch diese ehemaligen Hochdorferinnen und Hochdorfer sind uns herzlich willkommen.

Die Gemeindeverwaltung hat auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Sie zusammengestellt. Wenn Sie gerne in netter Gesellschaft sind, sich gerne unterhalten, gute Laune und ein bisschen Sitzfleisch mitbringen, freuen wir uns alle auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Eröffnet wird unser Seniorennachmittag um 14.00 Uhr in bewährter Tradition durch den Gesangverein Hochdorf. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und einer weiteren Gesangseinlage durch den Gesangverein wird mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Daran anschließend werden die Viertklässler der Breitwiesenschule für Unterhaltung sorgen.

Vor dem Vesper steht wieder die obligatorische Feststellung der ältesten Besucher unseres Seniorennachmittags auf dem Programm.

Wie seit vielen Jahren üblich, wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie zu Beginn des Seniorennachmittags abgeholt werden wollen, geben Sie bitte bis spätestens 16. Mai, 12.00 Uhr, telefonisch unter der Telefonnummer 5006-0 Bescheid. Auch am Abend wird ein Heimbring-Service zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Gerhard Kuttler
Bürgermeister

Einladung zu einem Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene am 4. Mai 2023

HOCHDORF
2035 
ORTSENTWICKLUNG

Zusammen mit dem **Jugendhaus Skunk** laden wir Jugendliche und junge Erwachsene zu einem Workshop im Rahmen der Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes ein.

„Ortsentwicklungs...Hä?“

Es wird nicht so kompliziert werden, wie es jetzt klingt. Wir freuen uns auf Dich, wenn Du über zwei Fragen nachdenken und reden möchtest:

- **Was fehlt Dir heute in Hochdorf?**
- **Was denkst Du, was es für eine gute Zukunft bis 2035 braucht?**

Wenn Dich das interessiert und Du dazu etwas sagen möchtest, dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn Du am **Donnerstag, den 4. Mai um 16:30 Uhr ins Jugendhaus Skunk** kommst. Dann geht es los. Der Workshop geht bis ca. 19:30 Uhr und es wird einen Imbiss geben.

Wen wirst Du dort treffen?

- Pia Unger vom Jugendhaus.

Und dann gestalten zwei weitere Personen den Workshop:

- Valerie Schrodí ist vom Planungsbüro SchreiberPlan. Sie erarbeitet das Ortsentwicklungskonzept.

- Und Petra Schmettow. Sie führt durch den Workshop und dokumentiert die Ergebnisse.

Das, was aus dem Workshop herauskommt, wird an die Gemeinde übermittelt. Und das Planungsbüro überprüft, ob alles Wichtige, was junge Menschen brauchen, im Ortsentwicklungskonzept drin ist. Und die Fragen, die Ihr habt, klären wir gerne!

Schön, wenn Du kommst und mitmachst! Bring gerne Deine Freunde mit.

Vermietung einer 1,5-Zimmerwohnung in der Seniorenwohnanlage

In der Seniorenwohnanlage ist eine Seniorenwohnung, barrierefrei, in zentraler Lage ab sofort zu vermieten.



1,5-Zi-Wohnung (1. OG): ca. 46 qm, Parkettboden und Einbauküche, barrierefreies Bad mit Dusche und WC, 1 Balkon und Kelleranteil. KM 430,87 €, Nebenkosten-VZ derzeit 125,00 € monatlich. Betreuungskostenpauschale (optional) 1 Person 55,93 €, 2 Personen 83,30 €. Frei ab sofort.

Falls Sie Interesse haben, setzen Sie sich mit Frau Maibauer (Tel. 07153/5006-23) in Verbindung und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

Stiftungsverein Hochdorf e.V., Vorsitzender BM Kuttler

Waldführung mit Förster Schöllkopf

Im Rahmen des Programms „Waldfüh|programm“ machte Förster Schöllkopf mit rund 25 Interessierten am vergangenen Freitag bei herrlichem Frühlingswetter einen Rundgang durch den Privatwald in Hochdorf. Erfreulicherweise traf das Angebot auf so rege Nachfrage, dass eventuell ein zweiter Rundgang angeboten werden kann, dies wird dann wieder hier bekannt gegeben.

Herr Schöllkopf informierte die Teilnehmer über die Pflichten als Waldeigentümer und grundlegendes Wissen bei der Unterhaltung eines Waldes. So spielen der Boden und die Temperatur eine entscheidende Rolle bei der Auswahl der Baumarten. Durch steigende Temperaturen und Wassermangel in der Vegetationszeit ist der Klimawandel auch im Wald unübersehbar. Beispielsweise ist die Fichte nicht für warme und trockene Sommer sowie starke Stürme geeignet und wird in einigen Jahren/Jahrzehnten hier nicht mehr lebensfähig sein. Alternative Nadelhölzer sind laut dem Förster Douglasien oder Weißtannen. Im Herbst und Winter werden für die Submission oder zum Eigengebrauch regelmäßig Bäume gefällt. Bei der Entscheidung, welche Bäume gefällt werden sollen und welche Bäume als sogenannte „Zukunftsbäume“ (z.B. für Möbel) deklariert werden, empfiehlt der Förster die Vitalität der Bäume (Höhe und Umfang der Krone sowie den Stamm) und ausreichend Abstand zu anderen „Zukunftsbäumen“ zu berücksichtigen. Herr Schöllkopf erinnert daran, dass laut dem Waldgesetz Leerstellen rechtzeitig nachbepflanzt werden müssen. Dabei muss evtl. darauf geachtet werden, dass die frischen Bäume mithilfe eines Zauns oder einer Wachshülle vor Rehen geschützt werden. Bei Mischung von verschiedenen Baumarten wird grundsätzlich eine Pflanzung in Gruppen empfohlen, nicht wie es eine Zeit lang üblich war in Reihen. Die selben Baumarten sollten aufgrund verschieden schneller Wachzeiten in Gruppen und nicht wie es eine Zeitlang üblich war in Reihen gepflanzt werden. Bei Fragen stehen die Förster des Forstreviers Denkendorf im Rahmen der Privatwaldbetreuung gerne zur Seite, Kontaktaufnahme am besten per Mail: forstrevier.denkendorf@lra-es.de



Rehkitzrettung – Gemarkung Hochdorf - Information für Landwirte

Auch in diesem Frühjahr stehen unsere Landwirte vor der Herausforderung die Heu-Ernte ertragreich einzubringen. Dem gegenüber stehen wir vor der Aufgabe, im hohen Gras abgelegte Rehkitze vor dem Mähod zu retten.

Uns, als den Pächtern des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Hochdorf ist es ein Herzensanliegen, so viele Rehkitze wie nur möglich vor dem Mähod zu retten. Hierzu haben wir im Jahr 2021 den Verein „Wald- und Wildtierfreunde e. V.“ gegründet und uns eine Drohne mit Wärmebildkamera angeschafft. I

m Jahr 2022 konnten wir mit der Unterstützung unserer Landwirte und hoch engagierten Bürgerinnen und Bürgern 14 Rehkitze vor dem schrecklichen Mähod retten.

Wie läuft eine Kitz-Suche mit Drohne ab?

Die Flüge finden (wenn möglich) in den frühen Morgenstunden statt, um den WärmebildKameras eine möglichst hohe Temperatur-Differenz zwischen Tierkörper und Umgebung zu bieten, jedoch max. 2-3h vor Beginn des Mähprozesses. Die Drohne fliegt das Feld in Bahnen ab, während am Boden das Livebild ausgewertet wird. Beim Auffinden eines Rehkitzes ohne Fluchtrefflex schreitet unser Team ein und versetzt das Kitz (ohne direkten Hautkontakt) an den Wiesenrand. Da viele Wiesen **parallel** gemäht werden, wird es uns nicht gelingen, überall gleichzeitig zu sein. Aber wir wollen unser möglichstes hierfür tun und unsere ganze Kraft dafür einsetzen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns rechtzeitig vor dem Mähprozess informieren, so dass wir den Flug mit unserem Team auf Ihrem Feld planen können.

Kontakt: Simon Jakob: Mobil: 0151 17275514,

Kai-Uwe Herdtle: Mobil: 0163 8706701

Schon im Vorfeld bedanken wir uns für die Unterstützung und Kooperation.

Ihre Hochdorfer Jäger, Simon Jakob und Kai-Uwe Herdtle

Helfen Sie mit die Felder und Wiesen sauber zu halten

Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Acker, Grünland und Weinberge) unterliegen gemäß §44 Landesnaturschutzgesetz einem gesetzlichen Betretungsverbot und dürfen während der Nutzzeit zwischen Anfang März und Mitte Oktober nicht betreten werden. Dieses Verbot gilt auch für Hunde.

Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass der Hundekot das Erntegut und somit die Nahrungs- und Futtermittel für Schafe, Ziegen, Pferde und Rinder verunreinigt. Der Kot kann eine Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten sein. Halten Sie daher Ihre Hunde von Feldern und Wiesen fern und entfernen Sie dort abgelegten Hundekot unverzüglich. Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen.

Verunreinigung privater Flächen durch Hundekot und freilaufende Hunde

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass im Innenbereich, also innerhalb einer geschlossenen Bebauung, auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen **alle** Hunde, egal welcher Rasse und Größe, **nur an der Leine ausgeführt werden dürfen**. Außerhalb dieser Gebiete dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. In Waldgebieten sind außerdem die Vorschriften des Landeswald- und Landesjagdgesetzes zu beachten.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, ihre Tiere nur auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen und den Hundekot auf Straßen, Wegen und fremden Grundstücken wieder zu entsorgen. Die Gemeinde Hochdorf hat zahlreiche HundewCs – Tütenspender mit Mülleimer – aufstellen lassen, die die Entsorgung der tierischen Hinterlassenschaften erleichtern soll.

Ihre Gemeindeverwaltung

Erneute Müllablagerung vor Glascontainer

Leider kommt es in letzter Zeit wieder vor, dass Müll vor den Glascontainern auf dem Breitwiesenparkplatz abgelegt wird. Daher weisen wir Sie noch einmal darauf hin, dass hier nur altes Glas in die entsprechende Glascontainer und alte Kleidung in den Altkleidercontainer geworfen werden dürfen. Jede andere Art von Müll darf hier **nicht** abgelegt werden, dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit!



Handlungsansätze für die Hochdorfer Ortsmitte. Einladung zum Workshop am 22. Mai 2023

HOCHDORF 2035 ORTSENTWICKLUNG
Wir laden Sie sehr herzlich zum vierten „Vertiefungsworkshop“ im Rahmen der Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes ein.

Der Workshop findet am **Montag, den 22. Mai 2023** von **18:00 bis ca. 20:30 Uhr** in der Breitwiesenhalle statt.

- Sie erfahren, wie die Ideen für die zukünftige Ortsmitte im zentralen Bereich zwischen Talbach, Bachstraße und Roßwälder Straße aussehen.
- Sie lernen Maßnahmen kennen, wie diese Ideen der Ortsentwicklung in diesem Bereich umgesetzt werden könnte und erfahren, welchen Stand die Planungen im Breitwiesenareal haben.
- Sie können ausführlich Fragen stellen.
- Uns interessiert, ob Sie die Ideen mitbringen, welche Chancen Sie in der Planung erkennen und wo Sie Risiken sehen.

Mit Ihren Diskussionsbeiträgen helfen Sie, das Ortsentwicklungskonzept so zu formulieren, sodass es die bauliche Weiterentwicklung in der Ortsmitte rund um den Talbach unterstützt. Moderiert wird der Workshop von Petra Schmettow von finep.

Für unsere gute Vorbereitung melden Sie sich bitte bis zum 16. Mai im Hochdorfer Rathaus unter info@hochdorf.de oder unter Tel. 07153 5006-0 an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fundsachen

Im Fundbüro des Rathauses wurde in den letzten Tagen folgender Fundgegenstand abgegeben:

1 Halskette

Bei Fragen können Sie uns telefonisch unter den Rufnummern 07153/5006-21, -22 oder -23 erreichen.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Finder!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Freunde sind aktiv in Hochdorf

Kontakt:

kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

07153 500625 Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt:
radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kleiderkammer:
kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Kleiderannahme mittwochs 16 bis 18 Uhr alle 14 Tage

Freizeit u. Begegnung:
freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind. **Annahmeterminen 2023** sind:

Mittwoch, **10.05.** 2023

Mittwoch, **24.05.** 2023

Mittwoch, **07.06.** 2023

Mittwoch, **21.06.** 2023

immer von 16 - 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobby Cars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. **Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!**

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03 BIC: GENODES1VBP
Kennwort: „Bergdorf“.

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter
www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

**Netzwerk engagiert in Hochdorf****So erreichen Sie uns:****Kontakt NETZWERK**

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé

Im Kreis netter Leute und guter Unterhaltung sind wir am **28.04.23** ab **14.30 Uhr** in der Seniorenwohnanlage wieder für Sie da. Bei Kaffee, leckerem Kuchen und Getränken genießen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team vom Bürger-Café

Foto: I. Thon

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR**Bücherei Hochdorf****„Ich schenk Dir eine Geschichte“ – Vorlesetage zum Welttag des Buches in der Bücherei**

Foto: Börsenverein des Dt. Buchhandels

Direkt nach den Osterferien fanden für die Schüler der Hochdorfer Breitwiesenschule wieder die traditionellen „Vorlese-Tage“ in der Bücherei statt. Jede Grundschulklasse durfte an den zwei Tagen die Bücherei besuchen und wurde dort bereits von einem Vorlese-Paten oder einer Vorlese-Patin erwartet und mit den unterschiedlichsten Geschichten „beschenkt“.

Die Kinder lachten über „Ich und meine Chaos-Brüder – Staubsauger entlaufen“, fieberten mit bei „Kalle Wirsch“, amüsierten sich bei „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“, lauschten den „Erstaunlichen Abenteuern von Maulina Schmitt“, fragten sich immer noch, was bei „Mattis und die Sache mit den Schulklos“ wohl los war, ermittelten mit „Drachendetektiv Schuppe“,

kugelten sich bei „Dirk und ich“ und tauchten ab mit dem „Kleinen Wassermann“.

Ein herzliches Dankeschön geht an die diesjährigen Vorleserinnen und Vorleser:

Frau Wimmer, Frau Van der Zwan, Frau Wiesenhütter, Frau Schmid, Frau Fackler, Herr Pfarrer Holzer und Herr Bürgermeister Kuttler.

Eine besondere „Zugabe“ gab es außerdem für 4. Klassen: Die „Stiftung Lesen“ und der cbj-Verlag geben jedes Jahr zum „Welttag des Buches“ einen neuen Titel in der Reihe „Ich schenk Dir eine Geschichte“ heraus. Die Bücher werden eigens zu diesem Zweck von bekannten Kinderbuchautoren geschrieben und werden nach der Anmeldung zur Bücheraktion von den Buchhandlungen vor Ort zur Verfügung gestellt. Dank der Buchhandlung Kern in Reichenbach konnte jedes Kind vierten Klassen der Breitwiesenschule ein Exemplar von „Volle Fahrt ins Abenteuer“ in Empfang nehmen!

**Jugendhaus Hochdorf Skunk**

Girl's Day der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus
montags: 17:00 bis 19:00 Uhr

Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Unger und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
Mobil: 0176 74595713

E-Mail: pia.unger@kjr-esslingen.de und
jochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de,

www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk,
www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Einladung zu einem Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene am 4. Mai 2023

**HOCHDORF
2035**
ORTSENTWICKLUNG

Logo: Frau

Petra Schmettow „Ortsentwicklungs...Hä?“
von finep

Zusammen mit dem **Jugendhaus Hochdorf Skunk** laden wir Jugendliche und junge Erwachsene zu einem Workshop im Rahmen der Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes ein.

Es wird nicht so kompliziert werden, wie es jetzt klingt. Wir freuen uns auf

Dich, wenn Du über zwei Fragen nachdenken und reden möchtest:

- Was fehlt Dir heute in Hochdorf?
- Was denkst Du, was es für eine gute Zukunft bis 2035 braucht?

Wenn Dich das interessiert und Du dazu etwas sagen möchtest, dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn Du am **Donnerstag, den 4. Mai um 16:30 Uhr ins Jugendhaus Skunk** kommst. Dann geht es los. Der Workshop geht bis ca. 19:30 Uhr und es wird einen Imbiss geben.

Wen wirst Du dort treffen?

- Pia Unger vom Jugendhaus.

Und dann gestalten zwei weitere Personen den Workshop:

- Valeri Schrodri ist vom Planungsbüro SchreiberPlan. Sie erarbeitet das Ortsentwicklungskonzept.
- Und Petra Schmettow. Sie führt durch den Workshop und dokumentiert die Ergebnisse.

Das, was aus dem Workshop herauskommt, wird an die Gemeinde übermittelt. Und das Planungsbüro überprüft, ob alles Wichtige, was junge Menschen brauchen, im Ortsentwicklungskonzept drin ist. Und die Fragen, die ihr habt, klären wir gerne!

Schön, wenn Du kommst und mitmachst!

Bring Deine Freunde mit!

Bei uns findet die AMIGO-Spielezeit statt!

Foto: AMIGO-Verlag

Am **13. April** startet die 3. Saison der AMIGO Spielezeit 2023.

Bis zum **05. Mai** gibt's mit Halli Galli Twist auf die Glocke.

Diese Halli Galli-Variante bringt einen cleveren Twist ins Spiel: Wurde beim Klassiker des Spiels noch bei 5 gleichen Früchten geklingelt, wird bei Halli Galli Twist geklingelt, wenn 5-mal die gleiche Farbe oder 5-mal das gleiche Symbol ausliegt. Nur bei Halli Galli Twist gibt es jedes der 4 Symbole auch in allen 4 Farben!

Während der Spielzeit können durchs Spielen des aktuellen Spiels Punkte im Jugendhaus gesammelt werden. Wer gewinnt, bekommt sogar zwei Punkte. Am Ende wird unter den besten Punktesammlerinnen und Punktesammlern ein Spiel verlost. Alle, die Punkte sammeln wollen, erhalten im Jugendhaus einen Spielpass und können gleich mitmachen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf****Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf**

Pfarrer: Gerald Holzer

Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093

E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de

Internet: www.hochdorf-evangelisch.de

Evang. Gemeindebüro

Pfarrbüro: Cornelia Kromer

Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt

Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Markus Eßlinger

Telefon: 07153 540465

3. Sonntag nach Ostern – Jubilate**Wochenspruch:**

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5,17

Freitag, den 28. April 2023

15.00 Uhr Gottesdienst in der Amalienresidenz

Sonntag, den 30. April 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Das Opfer ist bestimmt für das Kinderzentrum „Brücke der Hoffnung“. Diese unterstützt benachteiligte Kinder und ihre Familien in Bulgarien. Vom Gustav-Adolf-Werk.

Dienstag, den 02. Mai 2023

15.00 Uhr Mütterkreis

Mittwoch, den 03. Mai 2023

16.00 Uhr (!!!) Hauptprobe zur Konfirmation. In der Martinskirche.

Donnerstag, den 04. Mai 2023


10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, den 05. Mai 2023

15.00 Uhr Fototermin aller Konfirmanden. In der Martinskirche.

Bitte in Festkleidung kommen!



**HOCHDORF
2035**
ORTSENTWICKLUNG

WE NEED YOU

Was fehlt euch heute in Hochdorf?
Was denkt ihr, was es für eine gute Zukunft bis 2035 braucht?

Du bist gefragt!

**Einladung zu einem
Workshop für
Jugendliche und junge
Erwachsene**

Wann?	Donnerstag, 4. Mai 2023 16:30 bis ca. 19:30
Wo?	Jugendhaus Skunk (Jahnstraße 10)
Wer?	Du! Weil Du am besten weißt, was junge Menschen im Ort brauchen.
Wer ist noch da?	Pia Unger, Jugendhaus Petra Schmettow, Moderatorin von finep Valeri Schrodri vom Planungsbüro SchreiberPlan

Es gibt Snacks und Getränke. Wir freuen uns auf euch!

Plakat: Frau Petra Schmettow von finep